

Kfz-Verkehr

ID	Maßnahmenbeschreibung	Oberziel: Reduzierung des Kfz-Verkehrs auf der gesamten Insel			Oberziel: Verständliche und einfache Verkehrsinfrastruktur für alle Verkehrsteilnehmenden			Wie realistisch? (wenig, mittel,sehr)	Priorität (gering, mittel hoch)	Fachliche Priorisierung
		Verlagerung des Kfz-Verkehrs	Reduzierung ruhender Verkehr	Verträgliche Abwicklung Kfz-Verkehr	Priorisierung Fuß und Rad	Alltagstaugl. Gestaltung Verkehrsangebote	Schaffung von barrierefreien Infrastrukturen			
2	Ausweitung des Zonen-Fahrverbots auf den ganzjährigen Zeitraum ( <i>auch Teil des Mobilitätsmanagements</i> )	x	x	x	(x)			mittel	mittel	mittel
3	Überprüfung der Gründe für Ausnahmegenehmigungen für den Kfz-Verkehr insbesondere den Handwerker-/Gewerbeverkehr	x	x	x	(x)			sehr	hoch	hoch
4	Konsequente Kontrolle des Zonen-Fahrverbots, gegebenenfalls mit Hilfe von technischen Möglichkeiten ( <i>auch Teil des Mobilitätsmanagements</i> )	x	x	x	(x)			sehr	hoch	hoch
10	Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung in Luisenstraße und Damenpfad: Ringschließung über Damenpfad in Richtung Norden und über Luisenstraße in Richtung Süden	x		x	(x)	(x)		mittel	mittel	hoch
11	Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung auf Janusstraße und Winterstraße in Richtung Süden sowie auf Feldhausenstraße und Luciusstraße in Richtung Norden	x		x	(x)	(x)		mittel	mittel	hoch
12	Einrichtung einer Zonenregelung für den Kfz-Verkehr	x		x	(x)			mittel	mittel	mittel
27	Eindeutige Beschilderung zum Zonen-Fahrverbot und Haltverbot im Innenstadtbereich, Ergänzung des Zonen-Haltverbots um Zusatzzeichen 1040-33 StVO (Parken mit Parkscheibe in gekennzeichneten Flächen, Höchstdauerdauer 2 Stunden)	(x)		x	(x)	(x)		sehr	mittel	hoch
28	Stadt- bzw. inselweites Tempo 30 anordnen	(x)		x	(x)	(x)		mittel	mittel	hoch
33	Einschränkung des Taxi-Verkehrs durch Fußgängerzonen (Friedrichstraße)			x	x	(x)	(x)	mittel	mittel	mittel
5	Einführung einer verpflichtenden Buchung eines Kfz-Stellplatzes bei Anreise mit dem Kfz (Voraussetzung für Kauf von Fahrkarte) ( <i>auch Teil des Mobilitätsmanagements</i> )	x	x	x				sehr	hoch	hoch
6	Markierung von Parkständen im Innenstadtbereich zur Regulierung des ruhenden Kfz-Verkehrs; vorrangig auf Busachsen zur Verbesserung der Erreichbarkeit mit dem ÖPNV	x	(x)	x		x	(x)	mittel	mittel	mittel
7	Umgestaltung der Preisstruktur für den ruhenden Kfz-Verkehr ( <i>in Abhängigkeit der Regelung zur verpflichtenden Buchung</i> )	x	x	(x)	(x)			sehr	hoch	hoch
9a	a Umgestaltung des Knotenpunkts Hafestraße/Feldhausenstraße (Verdeutlichung der Rechts-vor-Links-Regelung)	x		x	x	(x)	(x)	sehr	mittel	mittel
9b	b Umgestaltung des Knotenpunkts Hafestraße/Mühlenstraße (Verdeutlichung der Rechts-vor-Links-Regelung oder Kreisverkehr)	x		x	x	(x)	(x)	sehr	hoch	hoch
9c	c Einrichtung einer Überleitung für den Radverkehr in den Zweirichtungsradweg entlang der Hafestraße (auf nördlicher Seite)	x		x	x	(x)	(x)	mittel	mittel	mittel
9d	d Umgestaltung der Zoneinfahrt (Abschnitt von Hafestraße bis Südwesthorn)	x		x	x	(x)	(x)	mittel	gering	mittel
21	Umgestaltung des Knotenpunkts Deichstraße/Richthofenstraße/Birkenweg	(x)		x	x	(x)	(x)	mittel	mittel	gering
48a	a Umgestaltung des Knotenpunkts Hafestraße/Deichstraße zum Kreisverkehr	(x)			x	(x)		wenig	mittel	gering
48b	b alternativ: Umgestaltung mit Verdeutlichung der abknickenden Vorfahrt	(x)			x	(x)		mittel	mittel	mittel